

Gefachsimpelt und fleißig diskutiert

ERLANGER
Nachrichten

20. Juli 2017

Beim Familientraktortag in Uttenreuth gab es viel zu sehen und zum Spielen

UTTENREUTH – Der „Familientraktortag“ in Uttenreuth hat wieder zahlreiche Besucher angezogen.

Klassische Traktoren und landwirtschaftliche Nutzfahrzeuge füllen den Uttenreuther Verkehrsübungsplatz, es tuckert und wummert: Deutz, Massey-Ferguson, Eicher, Fendt und Kramer, nahezu alle Herstellernamen sind vertreten, manche sehen aus wie frisch vom Band, andere wirken als kämen sie gerade vom Acker. Mehr als 50 Traktorfreunde aus Uttenreuth

und der weiteren Umgebung präsentieren ihre Bulldogs und Schlepper beim „2. Familientraktortag in Uttenreuth“.

Robert Taud, Gründer des 1. Allgemeinen Traktor-Fahrvereins Uttenreuth und Initiator des Traktortages freut sich über die große Resonanz bei Publikum und Teilnehmern. „Junge Landwirte holen ihre alten Trekker aus der Scheune und kommen hier vorbei. Wir wollen Jung und Alt die Freude am klassischen Traktor vermitteln“.

Es wird gefachsimpelt und diskutiert, Kinder dürfen probefahren und haben einen Riesenspaß daran eine Baggerschaufel hoch- und runterfahren zu lassen. Mit von der Partie auch der Uttenreuther Biobauer Willi Schobert mit seinem alten Claas-Mähdrescher, ein lautstarkes Ungetüm, dessen Dreschvorführungen die Attraktion des Nachmittags sind. Derweil plant Robert Taud schon weiter: am Sonntag, 30. Juli, soll es im Traktorcorso zur Kirchweih in Marloffstein gehen.

HARALD HOFMANN



Mehr als 50 Traktorfreunde zeigen in Uttenreuth ihre Schätze: Mit dem fachkundigen Publikum wurde viel über die Technik der Fahrzeuge diskutiert.

Foto: Harald Hofmann